Medieninformation

Sächsisches Staatsarchiv

Ihre Ansprechpartnerin
Direktorin Dr. Andrea Wettmann

Durchwahl
Telefon +49 351 89 219 701
Telefax +49 351 89 219 709

poststelle@
sta.smi.sachsen.de*

29.04.2026

Auf den Spuren jüdischer Geschichte Südwestsachsens

Ausstellungseröffnung im Sächsischen Staatsarchiv, Staatsarchiv Chemnitz

Im Rahmen der Chemnitzer Museumsnacht eröffnen das Staatsarchiv Chemnitz und das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz ihre gemeinsame Ausstellung »Zwischen Integration, Ausgrenzung und Verfolgung: Auf den Spuren jüdischer Geschichte« am 9. Mai 2026 um 18 Uhr. Die Ausstellung ist Teil des landesweiten Themenjahres zur jüdischen Kultur. Sie lädt dazu ein, die jüdische Geschichte der Region im Spiegel der vielfältigen Überlieferung beider Archive zu entdecken.

Die Ausstellung beleuchtet die jüdische Geschichte Südwestsachsens von der Frühen Neuzeit bis zur politischen und gesellschaftlichen Wende 1989/90. Die verschiedenen Phasen und Umbrüche dieser Geschichte werden nicht nur thematisch erschlossen. Sie werden auch durch Lebenswege jüdischer Persönlichkeiten erfahrbar gemacht, die sich im Spannungsfeld von Integration, Ausgrenzung und Verfolgung bewegten.

Der Zeitraum der Ausstellung orientiert sich an der Überlieferungslage: Im Staatsarchiv Chemnitz setzt eine nennenswerte Überlieferung mit Bezug zur jüdischen Geschichte mit der Frühen Neuzeit ein. Für die Zeit von 1949 bis 1990 dokumentieren die Bestände des Stasi-Unterlagen-Archivs Chemnitz die Wahrnehmung und Überwachung jüdischen Lebens durch das Ministerium für Staatssicherheit in der DDR. Der regionale Fokus auf Südwestsachsen ergibt sich aus der Zuständigkeit beider beteiligten Archive für diese Region.

Zugleich gibt die Ausstellung Einblick in die Vielgestaltigkeit der archivalischen Überlieferung: Unterschiedliche Bestandsbildner und Quellen verdeutlichen, wie facettenreich jüdische Geschichte im Staatsarchiv Chemnitz und im Stasi-Unterlagen-Archiv Chemnitz dokumentiert ist.

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsarchiv
Archivstraße 14
01097 Dresden

https://
www.staatsarchiv.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

- Die Ausstellung ist vom 9. Mai bis 31. Dezember 2026 zu sehen
- Ort: Staatsarchiv Chemnitz, Elsasser Straße 8, 09120 Chemnitz
- Besuchszeiten: Montag bis Donnerstag 9 bis 16 Uhr (mittwochs bis 18 Uhr), Freitag 9 bis14 Uhr
- kostenloser Eintritt

Wir freuen uns darauf, Sie im Staatsarchiv Chemnitz begrüßen zu dürfen und Ihnen Einblicke in unsere Archivalien zur jüdischen Geschichte Südwestsachsens zu geben. Darüber hinaus bieten wir zur Chemnitzer Museumsnacht Führungen an, bei denen Sie einen Blick hinter die Kulissen des Archivs werfen können. Für Kinder gibt es zudem ein Mitmachangebot, bei dem sie alte Schriften lesen und eigene Wappen gestalten können.

Medien:
Foto: Staatsarchiv Chemnitz, Außenansicht (© Sächsisches Staatsarchiv, Foto: Christian Leischner, 360°Team)

Links:
Museumsnacht in Chemnitz
TACHELES 2026 - Jahr der jüdischen Kultur in Sachsen